Antrag

München, im November 2026

Verkehrssicherheit im Bereich der Grundschule an der Ostpreußenstraße erhöhen

Antrag:

Der Bezirksausschuss 13 bittet das Mobilitätsreferat, die gesamte Kreuzung Ostpreußenstraße / Englschalkinger Straße mit Tempo 30 Schildern (VZ 274-30) inklusiver schon jetzt geltender zeitlichen Beschränkung wie Anlage 1 zu beschildern.

Dadurch soll die bestehende Tempo-30-Regelung über den gesamten Kreuzungsbereich Englschalkinger Straße/Ostpreußenstraße ausgedehnt werden. Ziel ist es, insbesondere die Verkehrssicherheit für die zahlreichen Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, die diesen Bereich auf ihrem Schulweg queren.

Begründung:

Im Bereich der Grundschule an der Ostpreußenstraße queren täglich zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Ostpreußenstraße sowie die Englschalkinger Straße.

Das derzeit unmittelbar vor der Kreuzung Englschalkinger Straße/Ostpreußenstraße aufgestellte Tempo-50-Verkehrszeichen kann bei Verkehrsteilnehmenden den Eindruck erwecken, bereits kurz vor der Kreuzung und der dortigen Ampelanlage wieder auf 50 km/h beschleunigen zu können. Die derzeitige Positionierung kann damit zu Missverständnissen bzw. Fehlinterpretationen führen und ein frühzeitiges Beschleunigen begünstigen.

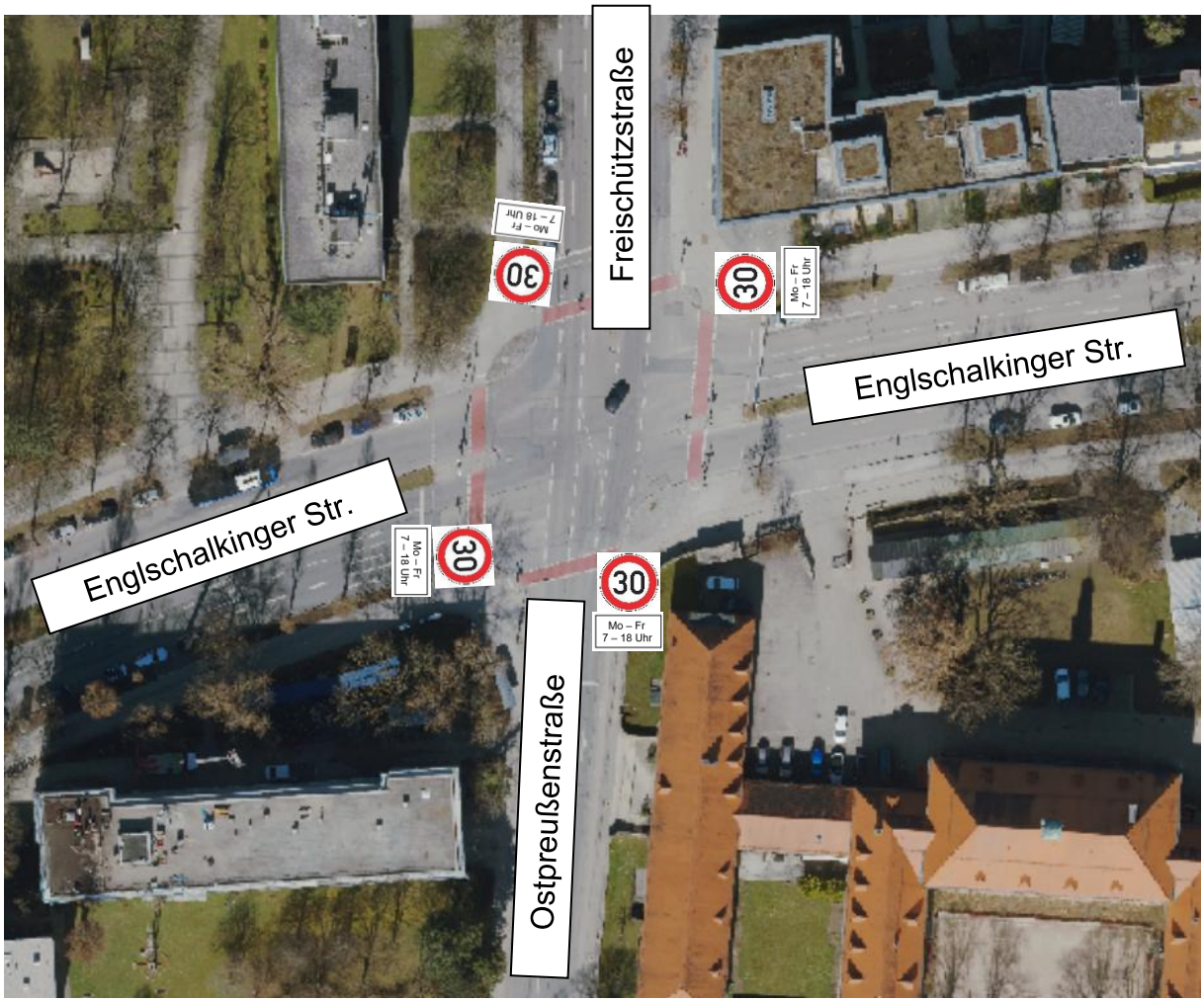
Durch die Versetzung des Tempo-50-Verkehrszeichens auf die gegenüberliegende Seite der Kreuzung in Richtung Englschalkinger Straße/Freischützstraße kann diese missverständliche Situation vermieden und eine eindeutigere Verkehrsführung geschaffen werden.

Gerade aufgrund der zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die diesen Bereich täglich queren, erscheint eine eindeutige und möglichst missverständnisfreie Beschilderung aus Gründen der Verkehrssicherheit sinnvoll.

Robert Brannekämper, MdL
Fraktionssprecher

Jens Luther, Stadtrat
Stellvertretender Fraktionssprecher

Anlage 1



Quelle: https://stadt.muenchen.de/infos/geoportal-muenchen.html